

Acht Landesmeistertitel für den ESC

Eiskunstläufer/innen überzeugen mit starken Leistungen

WEDEMARK. Mit starken Leistungen kehrten die Eiskunstläuferinnen und -läufer des ESC Wedemark Scorpions e.V. von den Niedersächsischen Landesmeisterschaften am 7. März 2025 in Salzgitter zurück. Insgesamt acht Landesmeistertitel, drei Vizelandesmeistertitel sowie zahlreiche weitere Top-Platzierungen gingen an den Verein aus Mellendorf.

Besonders bemerkenswert war der Auftritt der jüngsten Starterinnen. In der Kategorie Minis feierten Jette Landers und Ava Lutteroth (beide fünf Jahre) ihr Wettkampfbüt und belegten auf Anhieb die Plätze fünf und sechs. Beide waren erst im Januar aus der vereinseigenen Laufschiule in die Wettkampfgruppe gewechselt. Teamkollegin Diana Lutsyk musste krankheitsbedingt kurzfristig passen. Auch der weitere Nachwuchs der Wedemärker Eiskunstläuferinnen präsentierte sich stark. In der Kategorie Freiläufer sicherte sich Elisabeth Bieber den Landesmeistertitel, während Lenka Thieme Vizelandesmeisterin wurde. Weitere gute Platzierungen gingen hier an Isabella Zadow (4.), Malea Bothe (6.), Malou Bombis (7.) und Lena Blenski (9.).

Auch in den weiteren Kategorien überzeugten die Wedemärker Läuferinnen: Levke Kummer gewann den Landesmeistertitel bei den Figurenläufern, Johanna Meyer siegte bei den Kunstläufern. Weitere gute Platzierungen erreichten Sofia Bersch (8., Figurenläufer) sowie Lina Störmer (5., Kunstläufer). Knapp am Podest vorbei liefen zudem Linda Morgenstern (4., Anwärter) und Charlotte Sickau (4., Neulinge). Für weitere Landesmeistertitel sorgten außerdem Arina Görzen (Nachwuchs B) sowie Alena Jorgus in der Jugendklasse.

Ein besonderes Debüt gelang Talea Springer: Sie war erst in dieser Saison in die Young-Hobby-Gruppe des ESC aufgenommen



Die Trainingsgruppe des ESC mit Trainerin Vivien Chrobot.

Foto: ESC



Young Adult Pre Bronze_ 1. Talea Springer, 2. Lisa Rutter, 4. Anna Poniewaz, 5. Liya Yesil.

Foto: ESC

worden und startete in Salzgitter erstmals überhaupt bei einem Wettbewerb. In der Kategorie Young Adult Pre Bronze lief sie direkt zum Landesmeistertitel. Weitere Podestplätze holten Lisa Rutter (Vize-Landesmeisterin Young Adult Pre Bronze) sowie Aila-Ida Warnebolt (Vize-Landesmeisterin Young Adult Bronze). Auch Mila Herhold (Young Adult Bronze), Lea Wegner (Young Adult Master) und Finn Zirzow (Young Adult Stars) gewannen jeweils den Landesmeistertitel in ihren Kategorien.

Mit 28 Starterinnen und Startern stellte der ESC Wedemark Scorpions eine der größten Teilnehmergruppen des Wettbewerbs und unterstrich damit die positive Entwicklung der Eiskunstlaufsparte. „Von den jüngsten Nachwuchsläuferinnen bis zu den Jugendlichen und Erwachsenenstarterinnen haben alle großen Einsatz und Teamgeist gezeigt“, sagte das Trainerteam des ESC. „Diese Ergebnisse sind eine Bestätigung für die fleißige und engagierte Arbeit des gesamten Teams in dieser Saison.“



Zwei Punkte brachten die Panther zum Saisonstart aus Bayern mit.

Foto: privat

Bissendorfer Panther: Saisonstart gelungen

BISSENDORF. Die Bissendorfer Panther sind mit einem Sieg und einer Niederlage in die neue Saison der 1. Inline-Skaterhockey-Bundesliga gestartet. Beim Auftaktwochenende in Bayern zeigte das Team große Moral beim Auswärtsspiel in Atting, musste sich einen Tag später jedoch in Augsburg geschlagen geben.

Am Samstag gelang den Panther beim IHC Atting ein spektakulärer 5:4-Erfolg nach Penaltyschießen. Nach einem frühen 1:4-Rückstand bewiesen die Panther großen Kampfeinsatz und arbeiteten sich mit viel Einsatz zurück in die Partie. Über weite Strecken war Bissendorf die spielbestimmende Mannschaft und belohnte sich mit dem Ausgleich, der das Spiel ins Penalty-

schießen brachte. Dort behielten die Panther die Nerven und sicherten sich den Zusatzpunkt.

Am Sonntag mussten sich die Panther beim TV Augsburg mit 4:8 geschlagen geben. Die Partie verlief lange Zeit umkämpft und ausgeglichen, doch im Abschluss fehlte den Gästen immer wieder die letzte Konsequenz. Trotz der Niederlage nehmen die Bissendorfer Panther zwei Punkte vom ersten Saisonwochenende mit und zeigten insbesondere beim Comeback in Atting bereits früh in der Saison ihre Moral.

Weiter geht es direkt am kommenden Sonntag mit einem Auswärtsspiel in Köln. Das erste Heimspiel findet am 22. März gegen Duisburg statt.



Der neue zweite Vorsitzende Torsten Thiele, Kassenwart Dieter Spohr, der erste Vorsitzende Matthias Geppert und die neuen Vorstandsmitglieder Nadine Oktai, Marc Oktai und Lennart Kuhnke.

Foto: privat

Tauchclub Barakuda ausgezeichnet

Besonderes Engagement für Kinder und Jugend

WEDEMARK. Der Tauchclub Barakuda Mellendorf ist beim 38. Ausbildertreffen des Tauchsport-Landesverbandes Niedersachsen gleich doppelt ausgezeichnet worden. Der Verein erhielt in Hannover den 1. Preis beim August-Schleicher-Preis, einem Sonderpreis der TLN-Jugend für besonderes Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit. Zusätzlich wurde Jugendtrainer Lennart Schmidt für seinen besonderen ehrenamtlichen Einsatz geehrt. Stellvertretend für den Verein nahmen der 1. Vorsitzende Günter Schwarz, Trainer, Tauchlehrer sowie Kinder & Jugendliche des Clubs die Auszeichnung entgegen. Im Mittelpunkt der Ehrung stand die kontinuierliche und breit aufgestellte Jugendarbeit des Vereins. Beim TC Barakuda geht es dabei nicht nur um die sportliche Ausbildung im Wasser, sondern auch um Gemeinschaft, Verantwortung und das Hineinwachsen junger Mitglieder in das Vereinsleben. Die Jugendlichen sind regelmäßig gemeinsam unterwegs – bei Ausfahrten ans Wasser, bei Wochenenden mit Übernachtung und bei Vereinsaktionen am See. Hinzu kommt das wöchentliche Training im Hallenbad, bei dem Technik, Wassergefühl und Ausdauer geschult werden. Gerade dieses Miteinander über das reine Training hinaus war ein wesentlicher Grund für die Auszeichnung. Ein Beispiel dafür ist Lennart Schmidt. Er trainiert

die Jugend freitags im Hallenbad und steht für ein Konzept, das beim TC Barakuda seit Jahren gelebt wird: Verantwortung wird früh übertragen, junge Mitglieder wachsen in Aufgaben hinein und gestalten das Vereinsleben aktiv mit. Dass Schmidt dafür nun eigens ausgezeichnet wurde, unterstreicht nach Ansicht des Vereins den besonderen Stellenwert der Nachwuchsarbeit. „Wir sind sehr stolz auf die Entwicklung unserer Jugendarbeit in den vergangenen Jahren“, sagt Vorstandsmittglied Ralf Tilleke. „Bei

uns geht es nicht nur ums Tauchen, sondern auch um Zusammenhalt, Verlässlichkeit und darum, dass junge Menschen Verantwortung übernehmen. Viele Familien sind bei uns gemeinsam aktiv – teilweise über drei Generationen.“

Zur erfolgreichen Jugendarbeit gehören beim TC Barakuda auch gemeinsame Tauchfahrten, bei denen Ausbildung, Freizeit und Teamgeist eng zusammenkommen. Ebenso spielt der respektvolle Umgang mit Natur und Gewässern eine wichtige Rolle. Der

Verein versteht seine Nachwuchsarbeit damit nicht nur als sportliches Angebot, sondern auch als Beitrag zu sozialem Lernen und Umweltbewusstsein. Wer den Tauchsport selbst einmal ausprobieren möchte, hat dazu beim nächsten Schnuppertauchen des Vereins Gelegenheit. Es findet am 8. Mai im Hallenbad in Schwarmstedt statt. Die Plätze sind begrenzt. Weitere Informationen und eine Anmeldeöglichkeit finden Interessierte unter www.tc-barakuda.de/schnuppertauchen.



Ausgezeichnete Arbeit.

Foto: privat

Tennisclub Resse hat 110 Mitglieder

RESSE. Auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr blickten die Mitglieder des TCR Tennisclub Resse e.V. bei ihrer 61. Jahreshauptversammlung zurück. Neben zwei hervorragend besetzten Leistungsklassen-Turnieren waren unter anderem das Anspiel, die Halloweenparty sowie Glühwein & Kekse im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ sehr gut besucht und fanden eine durchweg positive Resonanz.

Auch in diesem Jahr werden wieder zwei LK-Turniere stattfinden, und zwar am 11. Juli und am 19. September. Weitere attraktive Veranstaltungen sind in Planung, z.B. als nächstes das traditionelle Anspiel von Jugend und Erwachsenen am 25. April, ein Sommerfest und zum ersten Mal ein Oktoberfest. Hinzu kamen die Punktspiele von insgesamt sechs Mannschaften, darunter die Damen, die den Aufstieg feiern konnten. Für die kommende Saison plant der Verein mit sieben Mannschaften sowie einer Doppel-Ü70-Mannschaft. Vereinsintern brachte der Moorpokal weit über 30 Matches im Einzel und Mixed auf die Anlage.

Positiv entwickelte sich die Mitgliederzahl. Sie stieg im vergangenen Jahr von 102 auf 110 Mitglieder. Aktuell zählt der Club

30 Jugendliche und 80 Erwachsene. Finanziell steht der Verein laut Kassenwart Dieter Spohr weiterhin auf einer stabilen Grundlage. Allerdings sind auch im neuen Jahr wieder etliche Investitionen erforderlich, um Plätze und Clubhaus auf einem soliden Stand zu halten.

Eine große Herausforderung stellte in diesem Zusammenhang die Sanierung der Tennisplätze dar. Auf Platz 1 wurden die Linien neu verlegt, Platz 2 wurde komplett überarbeitet. Dem Team um Lutz Bähre, Jörn Bucksch und Björn Tschentscher spendete die Mitgliederversammlung einen brausenden Applaus für ihr schweißtreibendes Engagement.

Bei den turnusmäßigen Wahlen stellten sich erfreulicherweise mehrere neue Kandidaten zur Wahl. Die Mitglieder wählten Torsten Thiele zum neuen zweiten Vorsitzenden, Nadine und Marc Oktai sowie Lennart Kuhnke konnten als neue Vorstandsmitglieder im Veranstaltungsbereich gewonnen werden. Weitere bewährte Vorstandmitglieder stellten sich alle erfolgreich zur Wiederwahl. Der Vorsitzende Matthias Geppert betonte dabei, wie wichtig es sei, dass die Mitglieder Verantwortung im Verein übernehmen.